

Produktname: HNF-4-alpha Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86615**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:53 kDa; Observed MW:53 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNF-4-alpha
Alternative Namen	TCF; HNF4; MODY; FRTS4; MODY1; NR2A1; TCF14; HNF4a7; HNF4a8; HNF4a9; NR2A21; HNF4alpha
Gen-ID	3172
SwissProt ID	P41235
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen HNF-4-alpha

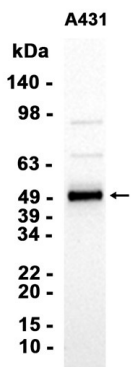
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein nukleärer Transkriptionsfaktor, der als Homodimer an DNA bindet. Es reguliert die Expression mehrerer Gene, darunter des Hepatozyten-Nuklearfaktors 1 alpha (HNF-1 α), eines Transkriptionsfaktors, der die Expression verschiedener Lebergene steuert. Dieses Gen könnte an der Entwicklung von Leber, Niere und Darm beteiligt sein. Mutationen in diesem Gen wurden mit monogenem, autosomal-dominantem, nicht-insulinabhängigem Diabetes mellitus Typ 1 in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, April 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A431-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen HNF-4-alpha in einer Verdünnung von 1:1000.